

# Erfolgreich durch Innovation – Neue Wege in der Transportwirtschaft und Logistik



## Interdisziplinäre Ansätze für organisatorische Innovationen in der Gütermobilität

Potenziale interdisziplinärer Wissensgenerierung für eine nachhaltige Güterversorgung

Dr. Dipl.-Ing. Heinz Dörr, [arp-planning.consulting.research](http://arp-planning.consulting.research)



FFG

ERFOLGREICH DURCH INNOVATION  
Neue Wege in der Transportwirtschaft und Logistik

Dr. DI Heinz Dörr **arp**  
planning.consulting.research

2

## Zu den Potenzial interdisziplinärer Ansätze

- **Herausforderungen als Anstöße**
- **Prinzipien als Leitfiguren der Aufgabenbewältigung**
- **Eigenheiten des Systems Gütermobilität**
- **Disziplinarität als Stufen der Angemessenheit**
- **Organisation im Innovationsprozess**
- **Resümee für den weiterführenden Diskurs**



## Herausforderungen als Anstoß

- **Herausforderungen sind Quellen für Aufgabenstellungen, die eine Problematisierung voraussetzen:** (in alphabetischer Reihenfolge)
  - **Beschleunigungsphänomen:** getrieben durch Echtzeitinformation und Verdrängungswettbewerb
  - **Digitalisierung 4.0:** Technologiesprünge, -sackgassen, -konsequenzen, -migration
  - **Klimawandel:** Verursachung, Effekte, Abhilfe, Vorsorge, globalisiert normierte Prozessmodelle
  - **Umweltbelastungen:** Transparenz, Partizipation, Gestaltung menschenfreundliche Prozesse
  - **Wirtschaftsvolatilitäten:** Verständnis, Wirtschaftsfreiheiten, Wettbewerb, Gewährleistung der Infrastruktur, nachhaltige/r Produktion, Konsum und Wiederverwertung
- **Aufgabenlösungen brauchen Zielsetzungen, die den disziplinären Wissensbedarf bestimmen**



## Prinzipien als Leitfiguren für Zielstellungen

### ➤ **Paradigmen-Vielfalt und mögliche Koexistenz:**

- **Effizienz-Postulate „versus“ Nutzendanken:** indiziert durch Key-Performance-Indicators (KPI) vs. Kundenzufriedenheit (ECR), Menschenfreundlichkeit, Umweltverträglichkeit
- **Klimaschutz:** Regulierungen & freiwillige Leistungen zur Minderung der THG-Emissionen
- **Nachhaltigkeit und ihre Säulen:** Zielesystem, Ziele-Konflikte, Ziele-Gewichtung
- **Soziale Intelligenz:** Faktor Mensch im „Maschinen-Getriebe“ und Wettbewerbsumfeld
- **Umweltqualitäten:** regionale Mindeststandards, Umweltgerechtigkeit, Atemluft-Reinhaltung....

### ➤ **Solche Prinzipien geben fächerüberspannende Zielstellungen und –prioritäten ab**



## Eigenheiten der Gütermobilität

### ➤ Warum braucht Gütermobilität *auch* eine interdisziplinäre Wissensgenerierung?

- hochkompetitiver Transportmarkt (B2B)
- ubiquitäres Warenangebot, hohe Dichte an Points of Sale & E-Commerce
- Primat der Kundenorientierung in der Supply Chain (B2B, B2C)
- proprietäre Entscheidungen der Unternehmens wettbewerbsgetrieben
- unterschiedliche Verhaltenskonformität der Marktteilnehmer
- mehrfacher Datenschutz entlang der Transportkette
- geringe Einflussmöglichkeiten auf den Modal Split
- stark organisierter Lobbyismus u.a.m.

### ➤ Schaffung von Verständnis für Systemverkettungen, um Systemvernetzungen zu erzielen



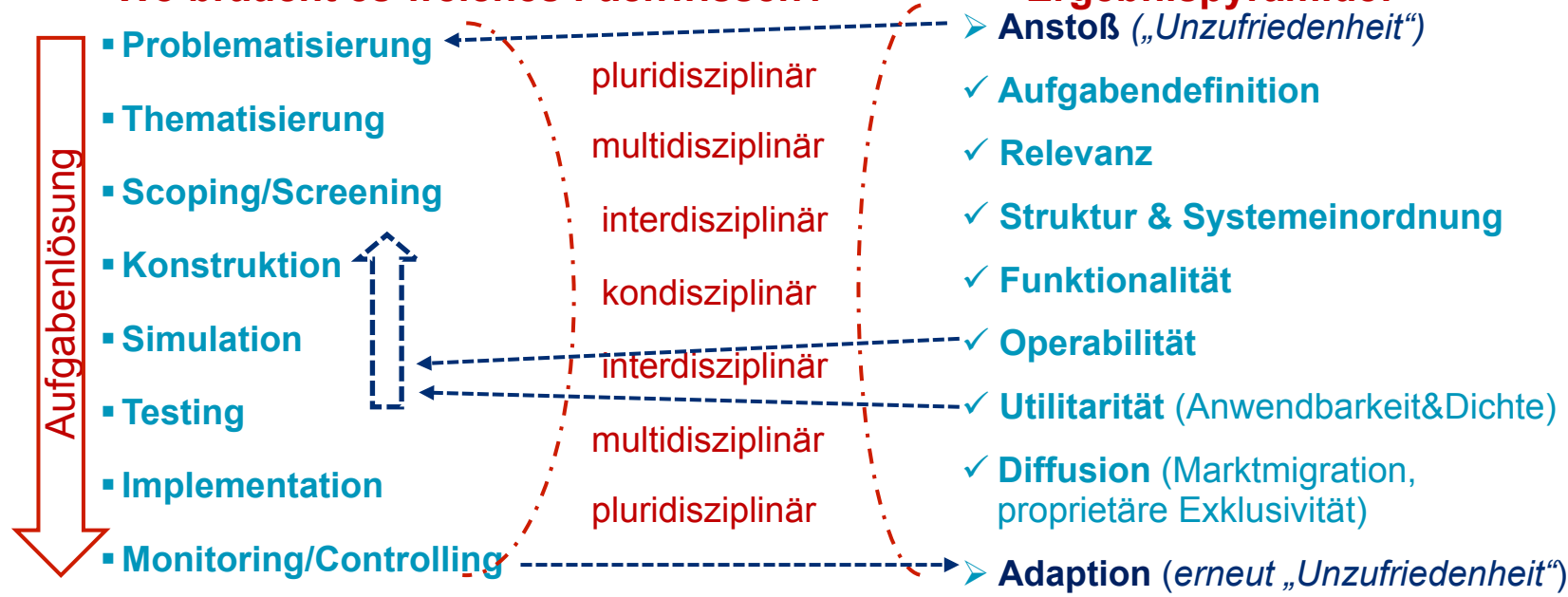
## Komplexität und Disziplinarität

- **Steigerungsformen der Disziplinarität in der Organisation von ID-Prozessen**
  - **Pluridisziplinarität:** Fachbereiche befassen sich unabhängig mit demselben Phänomen
  - **Multidisziplinarität:** FB beschäftigen sich im Auftrag mit demselben Erkenntnisobjekt
  - **Interdisziplinarität:** FB wirken im Wissensaustausch zusammen und erzielen ein gemeinsames Ergebnis
  - **„Kondisziplinarität“:** FB integrieren sich zu einer eigenständigen Disziplin (I&K, Telematik, Robotik, Intelligente Verkehrssysteme...)
  - **Transdisziplinarität:** FB interagieren mit den operativ verantwortlichen Praktikern zur Wissenserweiterung und Praxistauglichkeit
- **Der angemessene Einsatz von Fachleuten verschiedener Disziplinen steht in Wechselwirkung zur erkannten Komplexität der Aufgabenlösung und ihrer Wirkungskreise**



# Organisation im Prozess der Aufgabenlösung

## Wo braucht es welches Fachwissen?





## Resümee

- **Interdisziplinarität wird beliebig verstanden und muss ihrem Zweck und Nutzen nach differenziert werden. Maßstäbe sind die Komplexität der Aufgabe und ihre Wirkungen.**
- **Interdisziplinarität ist kein Wert an sich, es bedeutet nicht, je mehr Wissen aus Fächerwelten desto besser, die Angemessenheit macht den Wert aus.**
- **Die Angemessenheit der disziplinären Beteiligung setzt ein (An)Erkennen der Komplexität der Aufgabenstellung voraus, dazu ist eine pluridisziplinäre Aufbereitung des Themas nützlich.**
- **Das Zusammenwirken verschiedener Disziplinen setzt Dialogbereitschaft, Gemeinsamkeiten im Erkenntnisinteresse bzw. in der Aufgabenbewältigung und – nicht zu vergessen – auch einen für alle erkennbaren ökonomischen Vorteil voraus.**
- **Die AdressatInnen von ID-Prozesse sind: die operativ Leistenden, die akademisch Forschenden und die politisch Gestaltenden**





FFG

ERFOLGREICH DURCH INNOVATION  
Neue Wege in der Transportwirtschaft und Logistik

Dr. DI Heinz Dörr **arp**  
planning.consulting.research

9

## Drei Fragen

- **Haben Sie in Ihrem Verantwortungsbereich Erfahrungen mit der Beteiligung fach- bzw. berufsfremder Fachleute an Projekten gemacht?**
- **Welche Herausforderungen sehen Sie auf die Transportwirtschaft und die Logistik zukommen, die die Beteiligung verschiedener Disziplinen bei der Aufgabenbewältigung aus Ihrer Sicht ratsam erscheinen lassen?**
- **Wo sehen Sie Defizite in Innovationsprozessen, die durch das Zusammenwirken mehrerer Fachbereiche zufriedenstellender und nachhaltiger gelöst werden könnten?**

# Erfolgreich durch Innovation – Neue Wege in der Transportwirtschaft und Logistik



**Vielen Dank.**

**Potenzial interdisziplinärer Ansätze für  
organisatorische Innovationen im Güterverkehr  
„AIDA-F“  
heinz.doerr@arp.co.at**